Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Ausgaben, Steuern, Prov., Grundstücks-Verkehrskosten 61 066, Gewinn 129 179. — Kredit: Vortrag 26 807, Miete 4353, Zs. u. Provis. 47 358, Grundstücke 111 725. Sa. M. 190 245.

Kurs Ende 1896—1909: 127.75, 133, 141, 125, 119.50, 109, 122, 121.25, 120.50, 128.75, 128.50, 131, 126.40, 120⁰/₁₀₀. Notiert in Breslau. **Dividenden 1889—1909:** 6, 6, 6¹/₂, 6, 7, 7, 8, 7¹/₂, 7¹/₂, 6, 5¹/₂, 7, 8, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 7⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Dir. Louis Rappaport. **Prokuristen:** H. Hahn (stellv. Dir.), R. Koschel.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bankier J. Alexander, Stellv. Bank-Dir. Dr. jur. Max Korpulus, Bankier Jul. Cohn, Bank-Dir. Otto Schweitzer, Bankier Franz Leonhard, Bankier Dr. phil. Curt von Eichborn.

Zahlstellen: Breslau: Bresl. Disconto-Bank; Berlin: S. L. Landsberger, Gebr. Guttentag, Bank f. Handel u. Ind. *

Lolat-Eisenbeton Breslau Akt.-Ges. in Breslau X.

Gegründet: 14./9. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 22./10. 1907. Gründer: 1) Baugesellschaft für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H., Breslau; 2) Bauges. für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H., Kattowitz; 3) Breslauer Wechslerbank; 4) Max Epstein; 5) Architekt Max Mathis, Breslau. Die zu 1 u. 2 genannten Ges. brachten ihr gesamtes Vermögen, Aktiva u. Schulden, nach dem Stande vom 1./7. 1907, in die Akt.-Ges. ein, welche in die von den einbringenden Ges. auf ihren Geschäftsbetrieb geschlossenen Verträge, insbesondere auch Engagements-, Miets-, Lieferungs- u. Versicherungsverträge, jedoch unter Ausschluss der Verträge mit den Geschäftsführern, eintrat. Der Übernahmepreis ist für das Einbringen der Ges. zu 1 auf M. 360 000, für die Ges. zu 2 auf M. 155 000 festgesetzt. Es sind ihnen hierfür, u. zwar der Ges. zu 1 360 Aktien, der Ges. zu 2 155 Aktien gewährt, welche als vollgezahlt gelten. Im einzelnen umfasst das Einbringen: 1. der Bauges. für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H. zu Breslau an Aktiven: Kassa M. 524, Aussenstände 287 865, Wertpapiere 2600, Kaut. in Wertp. u. bar 11 426, Hypoth.-Forder. 60 500, Eisen, Werkzeuge, Gebäude, Material. etc. 236 919, Beteilig. bei der Zeitschrift „Eisenbeton Berlin“ 1500, Patentrechte 37 417; auf diesen Bilanzwert von zus. M. 638 753 gelangten in Anrechnung übernommene Schulden mit M. 275 443, bleiben M. 363 309, während der Gesamtüberlassungspreis auf M. 360 000 vereinbart ist; 2. der Bauges. für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H. zu Kattowitz an Aktiven: Kassa M. 381, Aussenstände 151 642, Kaut. in Pfandbr. etc. u. bar 16 270, Inventar, Gespinn, Bauutensil, Geräte, Material. 60 663, Beteilig. an der Zeitschr. „Eisenbeton Berlin“ 1500, Patentrechte 40 000; auf diesen Bilanzwert von zus. M. 270 458 gelangten in Anrechnung übernommene Schulden mit M. 113 786, blieben M. 156 671, während der Gesamtüberlassungspreis auf M. 155 000 vereinbart ist.

Zweck: Übernahme von Eisenbeton- und Betonarbeiten und aller damit im Zus.hange stehenden Unternehmungen sowie Bauarbeiten aller Art, ferner Erwerb der von den Baugesellschaften für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H. in Breslau und Kattowitz O.-S. betriebenen gewerbl. Unternehmungen einschliessl. der diesen Ges. laut ihren Ges.-Verträgen zustehenden Patent- u. Musterschutzrechte. 1908 wurden als neue Betriebszweige die Fabrikation von Zementwaren u. der Tiefbau aufgenommen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, hiervon wurden M. 515 000 durch Sacheinlagen gedeckt (siehe oben), restl. M. 485 000 wurden von anderen Beteiligten, darunter von der Breslauer Wechslerbank M. 380 000 mit 25⁰/₁₀₀ Einzahl. übernommen. Den Reichstempel für die Aktien (2⁰/₁₀₀) trugen die Gründer, alle sonstigen Gründungs-Unk. die Ges.

Hypotheken: M. 160 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 200 088, Gebäude 26 214, Inventar, Masch., Tiefbaugeräte 305 225, Rüstungen u. Schalungen 176 000, Kassa 12 231, Debit. 616 763, Material u. Warenbestände 66 558, Effekten 43 062, Kaut. 47 074, Zs. 1444, Patente 60 000, Hypoth. 5027, Avale 77 916. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 16 022 (Rüchl. 2278), Spez.-R.-F. 10 000, Kredit. 329 869, Hypoth. 160 500, Avale 77 916, Tant. 15 800, Div. 20 000, Talonsteuer-Res. 1000, Vortrag 6498. Sa. M. 1 637 606.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk. 229 870, Abschreib. 143 347, Gewinn 45 577. — Kredit: Vortrag 4485, Betriebs-Brutto-Gewinn 414 309. Sa. M. 418 794.

Dividenden 1907—1909: 7, 8, 2⁰/₁₀₀. **Direktion:** Ing. Hans Bechtel, Carlowitz.

Prokuristen: W. Ammann, M. Dohner.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Ottomar Degenkolb, Stellv. Architekt Max Mathis, Breslau; Stadtrat Herm. Fernbach, Bunzlau; Dir. Carl Agthe, Gleiwitz; Bank-Dir. J. Fränkel, Breslau.

Zahlstellen: Breslau: Ges.-Kasse, Dresdner Bank Fil. Breslau.

Schlesische Immobilien-Akt.-Ges. in Breslau, Gartenstr. 35.

Gegründet: 24./10. 1871. Letzte Statutänd. 5./12. 1899 u. 28./3. 1900.

Zweck: Betrieb von Geschäften, deren Gegenstand der Kauf, Verkauf, Bebauung u. Beilehung von Grundstücken u. anderen Immobil. ist, ferner Übernahme von Bauwerken, Anl. neuer Strassen u. Plätze, Erteilung von Vorschüssen, sowie Erwerb u. Herstellung von Bau.